

630160-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Feuerwachen – Planungs- und Bauleistungen sowie Leistungen der Zwischenfinanzierung für den Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern und einem Gefahrenabwehrzentrum in Ritterhude

OJ S 177/2026 14/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ritterhude

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungs- und Bauleistungen sowie Leistungen der Zwischenfinanzierung für den Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern und einem Gefahrenabwehrzentrum in Ritterhude
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungs- und Bauleistungen sowie Leistungen der Zwischenfinanzierung nach Maßgabe der vorliegenden Vergabeunterlagen für den Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern einschließlich Gefahrenabwehrzentrum in Ritterhude. Die Gemeinde Ritterhude im Landkreis Osterholz-Scharmbeck in Niedersachsen ist gemäß §1 und §2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrand-SchG) verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten. Die bestehende Feuerwehrgerätehäuser entsprechen aufgrund baulicher, funktionaler und arbeitsschutzrechtlicher Mängel nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zur Sicherstellung einer zukunftsfähigen Feuerwehrinfrastruktur ist der Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern an den Standorten Ihlpohl-Platjenwerbe und Stendorf zwingend erforderlich. Die Gemeinde Ritterhude ist zudem verpflichtet, eine leistungsfähige Struktur zur Gefahrenabwehr sowie zum Zivil- und Bevölkerungsschutz vorzuhalten. Die zunehmenden Anforderungen durch Extremwetterereignisse, großflächige Schadenslagen und Krisenszenarien machen eine moderne, belastbare und zentral organisierte Infrastruktur erforderlich. Derzeit hält die Gemeinde diese nicht vor. Daher soll die Errichtung eines Infrastrukturstandortes für die Bereiche Gefahrenabwehr, Zivil- und Bevölkerungsschutz gleichzeitig mit den beiden Feuerwehrgerätehäusern realisiert werden. Die vollständige Inbetriebnahme der Feuerwehrgerätehäuser sowie des Gefahrenabwehrzentrums ist zum November 2029 vorgesehen, der Standort FGH Stendorf soll früher in Betrieb gehen. Die dafür vorgesehenen Grundstücke an den Standorten Ihlpohl-Platjenwerbe und Stendorf befinden sich bereits im Eigentum der Gemeinde Ritterhude. Es ist das Ziel der Gemeinde Ritterhude, das Projekt in Bezug auf die Lebenszykluskosten wirtschaftlich zu optimieren und unter maximaler Kosten- und Termintreue zu einem Pauschalpreis umzusetzen. Der Handlungsbedarf erfordert eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme, für die in konventioneller Realisierung seitens der Bauverwaltung keine ausreichenden Kapazitäten bereitgestellt werden können. Unter dieser Maßgabe soll das Projekt in alternativer Beschaffungsvariante in einem Totalunternehmermodell umgesetzt werden. Die TU-

Gesamtmaßnahme umfasst die Planung, den Bau, die Bauzwischenfinanzierung und Wartungsleistungen für beide Standorte. Die Endfinanzierung erfolgt über die Gemeinde Ritterhude, auch der spätere Gebäudebetrieb. Die Gewährleistungsfrist gem. Vertrag wird bei 5 Jahren für alle Leistungen liegen, für die Dichtheit von Dach bei 10 Jahren. Weitere Details zur Ausschreibung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: ed051d05-978e-4812-9843-837a6320b034

Interne Kennung: 2026-I-083

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216121 Bau von Feuerwachen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45216120 Bauarbeiten an Gebäuden für Not- und Rettungsdienste, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Osterholz (DE936)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Korruption: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Betrug: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123, 124 GWB bzw. § 6e EU VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungs- und Bauleistungen sowie Leistungen der Zwischenfinanzierung für den Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern und einem Gefahrenabwehrzentrum in Ritterhude
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungs- und Bauleistungen sowie Leistungen der Zwischenfinanzierung nach Maßgabe der vorliegenden Vergabeunterlagen für den Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern einschließlich Gefahrenabwehrzentrum in Ritterhude. Die Gemeinde Ritterhude im Landkreis Osterholz-Scharmbeck in Niedersachsen ist gemäß §1 und §2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrand-SchG) verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten. Die bestehende Feuerwehrgerätehäuser entsprechen aufgrund baulicher, funktionaler und arbeitsschutzrechtlicher Mängel nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zur Sicherstellung einer zukunftsfähigen Feuerwehrinfrastruktur ist der Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern an den Standorten Ihlpohl-Platjenwerbe und Stendorf zwingend erforderlich. Die Gemeinde Ritterhude ist zudem verpflichtet, eine leistungsfähige Struktur zur Gefahrenabwehr sowie zum Zivil- und Bevölkerungsschutz vorzuhalten. Die zunehmenden Anforderungen durch Extremwetterereignisse, großflächige Schadenslagen und Krisenszenarien machen eine moderne, belastbare und zentral organisierte Infrastruktur erforderlich. Derzeit hält die Gemeinde diese nicht vor. Daher soll die Errichtung eines Infrastrukturstandortes für die Bereiche Gefahrenabwehr, Zivil- und Bevölkerungsschutz gleichzeitig mit den beiden Feuerwehrgerätehäusern realisiert werden. Die vollständige Inbetriebnahme der Feuerwehrgerätehäuser sowie des Gefahrenabwehrzentrums ist zum November 2029 vorgesehen, der Standort FGH Stendorf soll früher in Betrieb gehen. Die dafür vorgesehenen Grundstücke an den Standorten Ihlpohl-Platjenwerbe und Stendorf befinden sich bereits im Eigentum der Gemeinde Ritterhude. Es ist das Ziel der Gemeinde Ritterhude, das Projekt in Bezug auf die Lebenszykluskosten wirtschaftlich zu optimieren und unter maximaler Kosten- und Termintreue zu einem Pauschalpreis umzusetzen. Der Handlungsbedarf erfordert eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme, für die in konventioneller Realisierung seitens der Bauverwaltung keine ausreichenden Kapazitäten bereitgestellt werden können. Unter dieser Maßgabe soll das Projekt in alternativer Beschaffungsvariante in einem Totalunternehmermodell umgesetzt werden. Die TU-Gesamtmaßnahme umfasst die Planung, den Bau, die Bauzwischenfinanzierung und Wartungsleistungen für beide Standorte. Die Endfinanzierung erfolgt über die Gemeinde

Ritterhude, auch der spätere Gebäudebetrieb. Die Gewährleistungsfrist gem. Vertrag wird bei 5 Jahren für alle Leistungen liegen, für die Dichtheit von Dach bei 10 Jahren. Weitere Details zur Ausschreibung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216121 Bau von Feuerwachen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45216120 Bauarbeiten an Gebäuden für Not- und Rettungsdienste, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Osterholz (DE936)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ritterhude

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 19/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance##Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §6e EU VOB/A, §§ 123, 124 GWB

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung EU-Sanktionen Russland

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein aktueller Handelsregisterauszug oder ein aktueller Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufsregister bei (als Kopie, Ausstellungsdatum zum Zeitpunkt des Ablaufes der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate).

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bauvorlageberechtigung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein aktueller Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für — Personenschäden von 5 Mio. € und für — Sach- und Vermögensschäden von 5 Mio. € einer in der EU zugelassenen Versicherung bei (als Kopie, Ausstelldatum zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 12 Monate). Alternativ kann zum Nachweis der Versicherungswürdigkeit auch die schriftliche Erklärung einer Versicherung vorgelegt werden, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g. Mindestdeckungssummen zu versichern.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung: Bestätigung der Steuerbehörde, nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Gesamt - Projektleitung: es ist mind. 1 vergleichbare Referenz einzureichen. Der Bewerber weist seine Fachkunde und Leistungsfähigkeit über Referenzen mit folgenden Mindestanforderungen nach: - Neubau eines öffentlichen Hochbauprojektes - Projektvolumen (DIN 277) mind. 1.000 m² BGF - Projektleitende Verantwortung und Erbringung der Gesamtkoordination einer zusammengefassten Leistung (Totalunternehmer, ÖPP, Schlüsselfertigbau oder vergleichbar) in einem öffentlichen Hochbauprojekt - Leistungserbringung mindestens verantwortlicher Ansprechpartner für den Auftraggeber und Gesamtkoordination min. der Leistungen Planung und Bau - Zeitraum der Leistungserbringung (Fertigstellung der Leistung) vom 01.01.2017 bis 04.09.2026

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Objektplanung - Gebäude: es ist mind. 1 vergleichbare Referenz einzureichen. Der Bewerber weist seine Fachkunde und Leistungsfähigkeit in dem Bereich Objektplanung - Gebäude über Referenzen mit folgenden Mindestanforderungen nach: - Neubau eines öffentlichen Hochbauprojektes - Projektvolumen (DIN 277) mind. 750 m² BGF - Leistungserbringung mindestens der LPH 2-5 nach HOAI - Zeitraum der Leistungserbringung bis mind. Abschluss der LPH 5 nach HOAI im Zeitraum von 01.01.2017 bis 04.09.2026; Mitarbeitende: Mindestens durchschnittlich 4 technische Fachkräfte (Dipl.-Ing. (Uni, TH, FH o.ä.), Master oder Bachelor Architektur, Städtebau oder vergleichbar) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestens ein Mitarbeitender muss über eine Bauvorlageberechtigung verfügen. Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ); Umsatz Objektplanung - Gebäude: Es ist ein Unternehmensumsatz (Objektplanung - Gebäude) von mind. 0,4 Mio. EUR netto im Durchschnitt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Projektreferenzen Fachplanung Technische Anlagen: es ist mind. 1 vergleichbare Referenz einzureichen. Der Bewerber weist seine Fachkunde und Leistungsfähigkeit in dem Bereich Fachplanung - Technische Anlagen über Referenzen mit folgenden Mindestanforderungen nach: - Neubau eines öffentlichen Hochbauprojektes eines Feuerwehrgerätehauses - mindestens Planung der Anlagengruppen 1-5 gem. §53 HOAI - Projektvolumen (DIN 277) mind. 750 m² BGF - Leistungserbringung mindestens der LPH 3-5 nach HOAI - Zeitraum der Leistungserbringung bis mind. Abschluss der LPH 4 nach HOAI im Zeitraum von 01.01.2017 bis 04.09.2026; Mitarbeitende: Mind. durchschnittlich 3 technische Fachkräfte (Dipl.-Ing. (Uni, TH, FH o.ä.), Master oder Bachelor Versorgungstechnik oder vergleichbar sowie sonstige MA (z. B. Master, Bachelor, Techniker), einschl. nachweislich zur Verfügung stehende freie Mitarbeitende in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ); Umsatz Fachplanung TA: Es ist ein Unternehmensumsatz (Fachplanung TA) von mind. 0,3 Mio. EUR netto im Durchschnitt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Projektreferenzen Bauen: Es ist mind. 1 vergleichbare Referenz einzureichen. Der Bewerber weist seine Fachkunde und Leistungsfähigkeit in dem Bereich Bauen über Referenzen mit folgenden Mindestanforderungen nach: - Neubau eines öffentlichen Hochbauprojektes - Projektvolumen (DIN 277) mind. 1.000 m² BGF als Generalunternehmer, Totalunternehmer, ÖPP-Partner oder als Auftragnehmer im Schlüsselfertigbau mindestens mit Übernahme der Komplettbauleistung - Zeitraum der Leistungserbringung (Fertigstellung) 01.01.2017 bis 04.09.2026; Mitarbeitende: Mind. durchschnittlich 15 Fachkräften Dipl.-Ing. (Uni, FH o.ä.), Master oder Bachelor Architektur, Bauingenieurwesen oder gleichwertig sowie Techniker, Meister und gewerbliche MA (Handwerker bzw. Baustellenpersonal) einschl. nachweislich zur Verfügung stehende freie Mitarbeitende der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre im Mittel. Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ); Umsatz Bauen: Es ist ein Unternehmensumsatz (Bauen) von mind. 1,5 Mio. EUR netto im Durchschnitt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 35,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planung und Bau

Beschreibung: Planung und Bau

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Architektur und Funktionaliät

Beschreibung: Architektur und Funktionaliät

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=caecf2f7fcd845f980502af0434c9c03>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=caecf2f7fcd845f980502af0434c9c03>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Vgl. § 16a EU VOB/A

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wir weisen darauf hin, dass ein Antrag bei der Vergabekammer unzulässig ist, sofern ein Verstoß nicht unverzüglich bei der Vergabestelle gerügt wird (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten! Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren auch nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Ritterhude

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ritterhude
Registrierungsnummer: 98005_10000394
Postanschrift: Riesstraße 40
Stadt: Ritterhude
Postleitzahl: 27721
Land, Gliederung (NUTS): Osterholz (DE936)
Land: Deutschland
Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Telefon: +49 00000000
Profil des Erwerbers: <https://www.ritterhude.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Registrierungsnummer: 98137_10006231
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131 15 1334
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ritterhude

Registrierungsnummer: 98005_10000394

Postanschrift: Riesstraße 40

Stadt: Ritterhude

Postleitzahl: 27721

Land, Gliederung (NUTS): Osterholz (DE936)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ab81a428-5b2b-443b-b29e-f2d8b1104477 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 12:04:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 630160-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026